

## 2. 22 P. Oxy. 4446; P<sup>107</sup>; Van Haelst add.; LDAB 2782

Abbildungen siehe: <http://www.csad.ox.ac.uk/POxy/papyri/vol65/pages/4446.htm>

*Herk.:* Ägypten, Oxyrhynchus.

*Aufb.:* Großbritannien, Oxford, Sackler Library, Papyrology Rooms P. Oxy. 4446.

*Beschr.:* Papyrusfragment (5,3 mal 5,7 cm) vom Mittelteil eines Blattes eines einspaltigen Codex (ca. 29/30 mal 14/15 cm = Gruppe 7/8<sup>1</sup>). Auf beiden Seiten des Blattfragmentes sind je sieben Zeilenreste vorhanden. Vom Ende der erhaltenen, rekonstruierten letzten Zeile ↓ bis zum rekonstruierten Beginn der erhaltenen ersten Zeile → fehlen unter Berücksichtigung von Nomina sacra 596 Buchstaben, was bei den vorgegebenen Zeilenlängen 26 Zeilen ergibt. Von den zahlreichen Möglichkeiten einer Rekonstruktion wurde folgende ausgesucht: Der ersten erhaltenen Zeile ↓ gehen 2 Zeilen voraus und der letzten erhaltenen Zeile dieser Seite folgen noch 24 Zeilen. → gehen daher der ersten erhaltenen Zeile ebenso zwei Zeilen voraus und rund 24 Zeilen dürften der letzten erhaltenen Zeile folgen. Die Schrift des Fragmentes ist keine ordentliche Buchschrift. Sie weist zahlreiche Juxtapositionierungen mit Tendenz zur Kursive auf und gehört in den Bereich einer geübten, dokumentarischen Schrift. Außer Diärese über Iota keine Akzentuierungen, keine Verwendung von Iota adscripta. Nomina sacra kommen in dem Fragment nicht vor. Stichometrie: 19-25.

*Inhalt:* *Verso:* Teile von Joh 17,1-2; *recto:* Teile von Joh 17,11.

*Dat.:* Um 200.<sup>2</sup>

*Transk.:*

*Die Rekonstruktion geht von der Möglichkeit aus, daß dem Fragment zwei Zeilen vorausgehen*

↓

*Beginn der Seite nicht erhalten (Zeilen 01-02)*

01 . . .

02 . . .

<sup>1</sup> E. G. Turner 1977: 19-21.

<sup>2</sup> Siehe die Diskussion bei P. W. Comfort/ D. B. Barrett <sup>2</sup>2001: 648.